

Thema: Die Erde ist ein Geschenk



Zielgedanke:

Die Erde ist ein Geschenk von Gott.

Was macht man mit einem Geschenk – man behandelt es gut.

Deshalb wollen wir die Erde/Natur gut behandeln.



Ablauf:

Countdown

Lied: [5,4,3,2,1 igartig](#)

Clown:

(Stoffi kommt mit einer Trompete o.ä. auf die Bühne)

Stoffi Habt ihr gehört, um was es heute geht? „**Was macht man mit einem Geschenk – man behandelt es gut.**“ und deshalb mache ich das jetzt auch immer so. Das hier ist nämlich Cecilia (*hält die Trompete hoch*).



Die hab ich vor gaaaaanz vielen Jahren geschenkt bekommen, weil ich unbedingt Trompete lernen wollte. Und ich kann auch schon ein bisschen was (*bläst hinein → es soll aber nicht gut klingen*). Voll gut oder?! Und damit es Cecilia gut geht, behandle ich sie jetzt auch immer richtig gut. Ich hab sogar extra ein Körbchen gebastelt, damit Cecilia nachts gut schlafen kann. Guckt mal! (*hält Körbchen hoch*) Und abends lese ich ihr auch immer eine Gute-Nacht-Geschichte vor bis sie eingeschlafen ist. Gestern habe ich ihr drei Geschichten von Pippi Langstrumpf vorgelesen und dann bin ich sogar selber eingeschlafen.

Und wenn Cecilia dann morgens aufwacht dann putze ich sie erst einmal solange bis sie wieder glänzt. Ich kann mich jetzt sogar selbst drin spiegeln. (*Stoffi hält Trompete vor sich und guckt ganz stolz hinein und streicht seine Haare glatt. Evtl. nimmt er auch den Ärmel eines Kindes, um die Trompete zu polieren.*). Und wisst ihr was?! Cecilia kriegt auch immer was zu essen. Vor zwei Tagen habe ich uns eine Riiiesen-Schüssel Pudding gemacht mit Schokostreuseln. Aber ich glaube, Cecilia hat es nicht so gut geschmeckt. Weil, als wir danach beim Trompetenunterricht waren, kam der ganze Pudding wieder raus und mein Musiklehrer hatte überall Sommersprossen aus Pudding! Das sah ganz schön komisch aus. (*Ihr könnt an dieser Stelle das Bild zeigen, welches downloadbar ist*) Hihi.. Deshalb werde ich heute etwas anderes kochen. Vielleicht Spinat oder so.

Aber jetzt werde ich Cecilia mal in ihr Körbchen legen. Es wird nämlich Zeit für ihren Mittagsschlaf.

Ansagen (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)

Spiel: Pantomime

(*Ein Mädchen und ein Junge müssen Begriffe vorspielen. Welches Team diese schneller errät, hat gewonnen*)

z.B.:

- Müll sammeln
- Geschenk auspacken
- Spielen

Lied:

DANKE, DANKESCHÖN

CD: Cowboys, Königskinder und Bananen
cap-music
Norbert Binder



Geschichte/ Botschaft:

MA Stellt euch vor, wir würden euch einen Spielplatz schenken und ihr dürft sagen, wie der aussehen soll!
Würdet ihr das Geschenk annehmen? Klar!
Okay, dann lasst uns diesen Spielplatz bauen:



Mit Kindern gemeinsam Ideen sammeln und Spielplatz bauen:

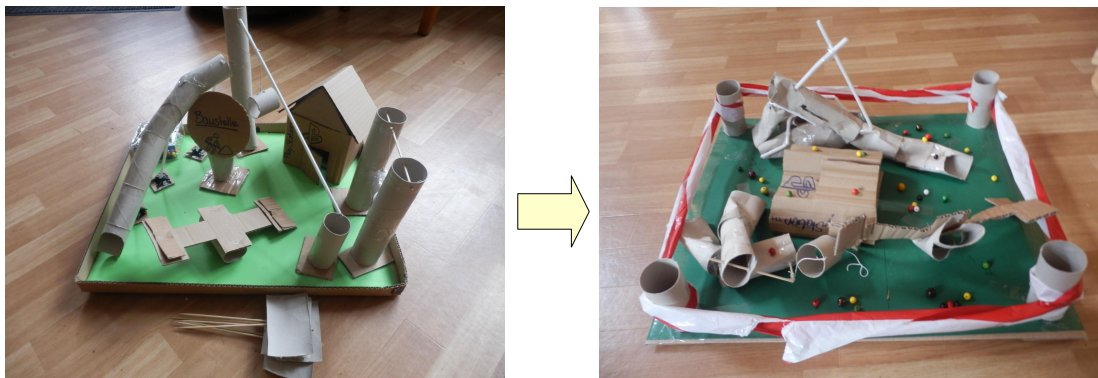
(Die einzelnen Elemente sind schon vorgebaut, aber liegen noch versteckt in einer Kiste. Wenn die Kinder eine Idee nennen, dann nimmt man das jeweilige Element heraus und stellt es auf die Bodenplatte. Wenn eine Idee genannt wird, die noch nicht vorbereitet ist, dann kann man stattdessen einfach ein Schild aufstellen, auf den der Begriff geschrieben wird: „Das müssen wir später noch bauen...“)

- Riesen-Rutsche in Swimming-Pool (Klopapier-Rollen zu blauem Stoff)
- Seilbahn (Schaschlik-Spieße, Strick, etwas was dran hängt, Styropor)
- Achterbahn (Stroh-Halme, Schaschlik-Spieße)
- Schaukel (Zahnstocher, Strick, irgendwas)
- Riesen-Sandkasten mit Wasser/Schlamm-Ecke (Sand, Wasserbecher)
- Bälle-Bad (Gefäß mit Perlen o.ä.)
- Wippe (Korken und Holzstückchen)
- Playstation-Station (Papphaus mit Playstation-Symbol)
- Karussell (Pappkreis mit Dach oder Kreisel)
- Bau-Schilder für geplante Arbeiten (Schaschlik-Spieße und Papier)

MA So, jetzt haben wir unseren Spielplatz gebaut – größtenteils. Ich finde den Klasse! Und weil der so schön ist, findet jetzt eine Eröffnung statt. *(Wir haben 30 Sekunden lang coole Musik eingespielt und sind mit Luftschlangen über die Bühne getanzt)*

Und nach der Eröffnung gehen alle nach Hause. Der Spielplatz auch. *(Wir haben den neu gebauten Spielplatz hinter die Bühne gelegt und sind dann mit einem zweiten, zuvor gebauten, kaputten Spielplatz zurück gekommen)*

Aber am nächsten Tag werden die Türen natürlich wieder geöffnet. Und... Schaut euch den Schlamassel an. Aaaaaahhhhhh! Alles kaputt!



Wie würde es euch gehen, wenn ihr das seht?

Kids (...)

MA Also ich wäre super traurig. Ich habe mir so eine Mühe gegeben, euch einen tollen Spielplatz zu bauen und irgendjemand macht das einfach kaputt. Da wäre ich sowas von sauer!

Denn: **Was macht man mit einem Geschenk – man behandelt es gut.**

So etwas ähnliches ist schon mehrmals passiert.

Das mit den Spielplätzen passiert jedes Jahr in vielen Großstädten der Welt. Die Spielplätze sind selten so toll, wie unserer, aber trotzdem gut. Und kurz nach der Eröffnung sind sie schon wieder kaputt. Habt ihr so etwas schon einmal erlebt?

Kids (...) *(In unserem Fall war das sogar genau auf dem Spielplatz so, wo wir wöchentlich unseren Kidsclub veranstalten.)*

MA Aber es gab auch einmal einen Spielplatz, der war noch viel schöner als unserer.

Naja, eigentlich war's kein Spielplatz. Und derjenige, der es gebaut hat, war kein Mensch, sondern Gott:

MA2 *(„Gott“ kommt auf die Bühne und erzählt begeistert von den Menschen, die er so lieb hat und denen er ein tolles Geschenk machen will: Eine Erde! Er wirft verschiedene Bestandteile wie Flüsse, Bäume, Tiere [wir haben Büchsen genommen, auf denen die Begriffe standen.] in eine Geschenk-Kiste und holt zum Ende eine fertige Erdkugel heraus.)*

(Gott gibt MA die Erdkugel.)

Hier, das schenk' ich euch! Passt gut drauf auf.

(Gott verschwindet.)



MA Und? Denkt ihr, das ist ein gutes Geschenk?

Kids ...

MA **Und was macht man mit einem Geschenk?**

ALLE **Man behandelt es gut!**

MA Und wie kann das aussehen? Wir haben unsere KMA (Kids-Mitarbeiter) befragt und die hatten so tolle Ideen, die sie euch jetzt auch verraten wollen:

KMA *(Wir haben unsere Kids-Mitarbeiter einige Tage vor dem Programm gefragt, wie man die Erde gute behandeln kann und haben uns gemeinsam überlegt, welche Symbole man dafür benutzen könnte, um das zu verdeutlichen. Ihr könnt euch gerne eigene Beispiele ausdenken oder unsere übernehmen:)*

- 1) Spielt in der Natur, aber macht sie nicht kaputt! *[abgebrochener Ast]*
- 2) Werft nicht einfach Müll herum, sondern steckt ihn in die Hosentasche, bis ihr einen Mülleimer seht, um ihn dort zu entsorgen. *[Papierkorb-Bild, welches auch downloadbar ist]*
- 3) Benutzt Stoffbeutel statt Plastiktüten. *[Stoffbeutel statt Plastiktüten]*

MA Super! Das machen wir so! Denn: **Was macht man mit einem Geschenk – man behandelt es gut.**

Lied: [Wenn Gott sagt, geh!](#)

CD: Total verschieden
K5 Kinderclub Pieschen e.V.
S.Kecke, A. König

GA:

Wir haben die Gruppenarbeiten selbst nicht durchgeführt, könnten uns jedoch folgende Aktionen passend zum Thema vorstellen:

Gesprächsrunde:

- *Wie könnte die Erde in 50 Jahren aussehen? (Im besten und im schlimmsten Fall, je nachdem, wie die Umweltverschmutzung zu oder abnimmt)*
- *Popcorn-Dank-Gebet (Man setzt sich in einen Kreis und fasst sich an den Händen. Die Kinder sind der Reihe nach dran mit beten. Jedes Kind spricht nur einen Satz. [So können sich die Kinder besser überwinden.] Wenn ein Kind nichts sagen möchte, so drückt es die Hand des Nächsten und dieses Kind fährt dann mit dem Gebet fort.)*

Praktische Aktion:

- *Müll sammeln gehen [Als Material dazu werden Müllsäcke, Gummihandschuhe und evtl. Müllgreifer benötigt. Man geht als Gruppe, die immer von einem Erwachsenen begleitet wird. Die Kinder sollen KEINE Scherben oder gefährlichen Gegenstände mit ihren Händen aufheben!]*

Bastelarbeit:

- *Erdkugel aus Pappe basteln und den Lernvers darauf schreiben*

Lied / Segen: [Immer und überall](#)